download unter www.biologiezentrum.at

Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V. D. E. V.)

Eingetragener Verein.

Sitz: Frankfurt am Main; Geschäftsstelle daselbst, Cronstettenstraße 4. Fernruf: 20016 Nebenstelle 1057 & Zeppelin 54805
Konto Nr. 622 18 beim Postscheckamt Frankfurt (Main).

Ehrenmitglieder:
Dahm, Karl, Krefeld;
Schnell, Dr. Walter, Halle (Saale);
Seitz, Prof. Dr. Adalbert, Darmstadt;
Dietze, Karl, Jugenheim (Bergstr.).

Ewige Mitglieder:

(3/1931.)

1.

Es sind noch einige Vereine mit dem seit dem 1. Juli 1931 fälligen **Verbandsbeitrag im Rückstande.** Diese werden hierdurch gebeten, denselben gefl. umgehend auf das Postscheckkonto des Verbandes — siehe oben — einzuzahlen. Ebenso wollen die satzungsgemäß alljährlich einzureichenden **berichtigten Mitgliederverzeichnisse** (nach dem Stande vom 1. IV. 1931) an die Geschäftsstelle eingesandt werden, soweit das bisher nicht geschehen ist.

2.

Die „Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen" hat wieder **Zuchtmaterial** zur unentgeltlichen Verteilung erhalten. Es gingen ein eine größere Anzahl Eier von *Biston betularius-carbonarius* ♂ und *betularius* ♀ von Herrn Franz Hollas in Teplitz-Schönau und einige Hundert Räupchen von *C. dominula* und zwar *italica* ♂ × *italica* ♀; *flava* ♂ × *italica* ♀ und *romanovi* ♂ × *italica* ♀ von unserem Mitgliede, der Gesellschaft Jenenser Entomologen in Jena. Den freundlichen Spendern wird hierdurch der Dank des Verbandes ausgesprochen.

Frankfurt (Main), im Juli 1931.
Cronstettenstraße 4.

Der Vorsitzende: Aue.

3.

Sammelstelle für Entom. Beobachtungen

Frankfurt (Main), im Juli 1931.
Cronstettenstraße 4.

a)

Die verehrlichen Verbandsvereine werden um nunmehr recht

download unter www.biologiezentrum.at

baldige Mitteilung der bei ihnen gemachten **Beobachtungen aller von der Norm abweichenden Entwicklungserscheinungen** bei Pflanzen und Insekten (ev. auch anderen Wildtieren) gebeten. Die Mitteilungen wollen sich über die Zeit vom Dezember 30 bis Juli 1931 erstrecken.

b)

Alle diejenigen Mitglieder, Untermitglieder und Freunde der Stelle, die für die **Atalanta-Versuche** Farben erhalten haben, werden gebeten, der Stelle nunmehr, soweit das noch nicht geschehen ist, gefl. umgehend ihre Beobachtungen oder Erfolge mitzuteilen. Auch negative Erfolge sind von Wichtigkeit!

Die noch nicht verbrauchten Farben bitte ich zu verwenden **für den gleichen Versuch im Herbste d. Js. Denselben** Versuch bitte ich auch mit den in diesem Jahre wahrscheinlich reichlich zur Verfügung stehenden Faltern von ***Pyrameis cardui*** zu machen.

Endlich ist es zweckmäßig, die Geeignetheit der Farben überhaupt bei Faltern festzustellen, deren Überwinterung bei uns im Freien nicht zweifelhaft ist, nämlich bei denen von ***Gonepteryx rhamni.*** Es empfiehlt sich, Herbstfalter in nicht zu geringer Anzahl zu ziehen und sie dann gezeichnet da auszusetzen, wo die Raupen sich fanden. Im zeitigen Frühjahre wäre dann nach den wahrscheinlich recht auffälligen Faltern intensive Ausschau zu halten und über das Ergebnis umgehend an die Stelle zu berichten. **Wer sich an diesen Versuchen beteiligen will, wird um recht baldige Mitteilung hierher gebeten, zugleich um Angabe, ob sein Farbenvorrat für diese Versuche noch ausreicht.**

Selbstverständlich ist es für diese Vorversuche von größtem Werte, wenn sich daran recht viele gewissenhafte Entomologen beteiligen, weswegen an alle bereits Beteiligten die Bitte ergeht, noch **weitere Entomologen dafür zu interessieren und zur Mitwirkung und Meldung bei der Stelle aufzufordern.**

c)

Es wollen sich noch Interessenten für **Käferzuchtmaterial** melden!

Der Obmann: Aue.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Mitteilungen des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine (V.D.E.V.). 305-306